

Thema: Transaktionskostentheorie II

Was sind die kostenrelevanten Charakteristika einer Transaktion?

- # Ex ante: Suchkosten, Vertragskosten, Verhandlungskosten
- # Ex post: Überwachungskosten, Anpassungskosten, Durchsetzungskosten

Nennen Sie das Effizienzkriterium der Transaktionskostentheorie.

Effizienzkriterium: Summe aus Transaktions- und Produktionskosten

Erläutern Sie die Transaktionseigenschaft der Humankapitalspezifität, wenn eine Investition in spezifisches Humankapital erfolgt.

- # Humankapitalspezifität: Beschreibt das Ausmaß an betriebsspezifischen Wissen, das eine Person für eine bestimmte Position befähigt.
- # Hohe Humankapitalspezifität: Beschreibt Fertigkeiten, die nur innerhalb eines bestimmten Arbeitsverhältnisses einen Wert haben.
- # Geringe Humankapitalspezifität: Beschreibt allgemeine Qualifikationen, die leicht auf dem Arbeitsmarkt zu beschaffen sind.

Erläutern Sie die Transaktionseigenschaft der Messbarkeit der Produktivität, wenn eine Investition in spezifisches Humankapital erfolgt.

- # Messbarkeit der Produktivität: Beschreibt das Ausmaß an Kontrolle der Arbeitsleistung von Personen.
- # Schwere Messbarkeit: Die Arbeitsleistung ist dem einzelnen Arbeitnehmer nur schwer oder nicht zuzuordnen.
- # Leichte Messbarkeit: Die Arbeitsleistung ist dem einzelnen Arbeitnehmer leicht zuzuordnen.

Nennen Sie für die drei institutionellen Arrangements je ein Beispiel.

- # Marktliches Arrangement: Kauf einer Bohrmaschine
- # Hybrides Arrangement: Langfristige Lieferverträge
- # Hierarchisches Arrangement: Unbefristete Arbeitsverträge

Beurteilen Sie die Transaktionskostentheorie kritisch!

Die Transaktionskostentheoretiker betrachten die Transaktionsbeziehung häufig über die Nachfrageseite bzw. Sicht der Unternehmen. Ob das institutionelle Arrangement aus Arbeitnehmerseite effizient ist, wird nicht hinterfragt. Folglich sind nicht immer beide Transaktionspartner mit der Beziehung zufrieden.